IHK Region Stuttgart

Nachfolge ist weiblich - Chancen für Frauen

16. Juli 2025

Dr. Bettina Daser - Nachfolgecoach & Moderatorin
Stefanie Schrötter - Steuerberaterin
Julia Roglmeier - Rechtsanwältin
Sabrina Hanslik - Bankberaterin

VON FRAUEN - FÜR FRAUEN

IHK Region Stuttgart

Die Nachfolgemoderation der IHK

- **Orientieren** – Erstberatung bei der Unternehmensnachfolge
- **Suchen** – Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger
- **Kontaktieren** – Einleitung von direkten Kontakten beider Nachfolgeparteien
- **Moderieren** – Begleitung der persönlichen Gespräche im Rahmen des Übergabeprozesses
- **Netzwerken** – Aufbau eines Betreuungsnetzwerks in der Region

Alexander Ummenhofer
Telefon +49(711)2005-1308
alexander.ummenhofer@stuttgart.ihk.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Podcast, Sonderheft & Unternehmenswerkstatt

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

IHK-Veranstaltungsreihe

- **25.07.:** **12. Stuttgarter Nachfolgetag**
- **30.09.:** Nachfolge im Familienunternehmen
- **14.10.:** Unternehmensbewertung
- **21.10.:** Webinar: Die Nachfolgebörse nexxt-change
- **13.11.:** Notfallplanung - Das Lebenswerk sichern
- **04.12.:** Unternehmensverkauf

- **offen:** Finanzierungssprechtage
- **offen:** Insolvenzverwaltersprechtage

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Veranstaltungen & Netzwerk für Frauen

15.10. - 18.10. - Stuttgart

Landesweite Aktion für Gleichstellung

FRAUEN WIRTSCHAFTS TAGE BW 2025

Business Women IHK

bundesweites Netzwerk der DIHK

17.10. - Friedrichshafen

Netzwerk- & Vortragsevent

FEMALE FOUNDERS NIGHT

bundesweite gründerinnenagentur bga

Netzwerk- & Veranstaltungsportal

20.11. - Schwäbisch Gmünd

Unternehmerinnen-Porträt

frau und beruf
Kontaktstelle Ostwürttemberg - Ostalbkreis

Nachfolge beginnt jetzt!

Angebote für (angehende) Unternehmerinnen

© IHK Region Stuttgart

IHK Region Stuttgart

Haben Sie Fragen?

Kontaktdaten

Alexander Ummenhofer, +49(711)2005-1308, alexander.ummenhofer@stuttgart.ihk.de

Unterlagen & Nachbearbeitung:

Das Handout steht als Download zur Verfügung:
Website > Für Unternehmen > Weiterer Service > Downloadbereich / # 5962340

Hinweis

Infos und eine Veranstaltungsübersicht finden Sie auch auf unserer Website

© IHK Region Stuttgart

DR. DASER

BERATUNG

Zur Person

DR. BETTINA DASER

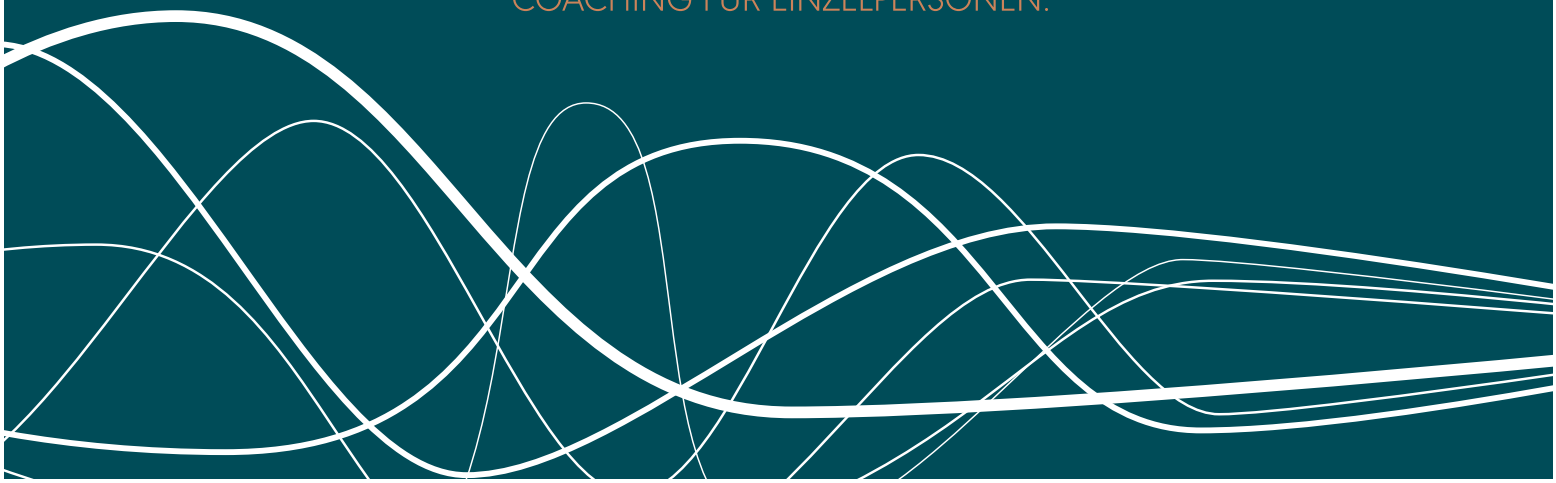
Sie kommt aus einer Unternehmerfamilie und **berät seit über 15 Jahren Familienunternehmen** im Rahmen der Unternehmensnachfolge.

Sie ist **Dozentin** im Fachberaterlehrgang Unternehmensnachfolge der Fachseminare von Fürstenberg und ist als Dozentin am Weltethos-Institut in Tübingen tätig.

KERNTHEMA:

PROZESSE MODERIEREN.

NACHFOLGESTRATEGIEN FÜR UNTERNEHMERFAMILIEN.
COACHING FÜR EINZELPERSONEN.



Sie arbeitet mit Gesellschaftern bzw. der Unternehmerfamilie eine **Familienstrategie mit Regeln und Strukturen** als Basis für ein konstruktives Miteinander von Familie und Unternehmen.

Im Fokus steht dabei der **Erhalt der Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit**, genauso wie Führungsfragen, um die Zukunftsfähigkeit des des Unternehmens bzw. Vermögens ebenso zu stärken wie den Zusammenhalt in der Familie.

KUNDEN AUS GANZ DEUTSCHLAND

INDUSTRIE, SOFTWARE, DIENST-LEISTUNGEN

BEGLEITUNG GENERATIONS-WECHSEL

VIELE WEIBLICHE NACHFOLGER-INNEN

BERATUNG UND COACHING

GRÜNDER ODER GEWACH-SENER GESELL-SCHAFTERKREIS

PRAXISBEISPIEL:

SZENERIE EINER NACHFOLGE.

TECHNISCHES UNTERNEHMEN MIT 65 MITARBEITER:INNEN.

VATER
GRÜNDER
63 JAHRE

MUTTER
IM UNTERNEHMEN
61 JAHRE

BRUDER
DES GRÜNDERS
56 JAHRE

SCHWESTER
DES GRÜNDERS
53 JAHRE

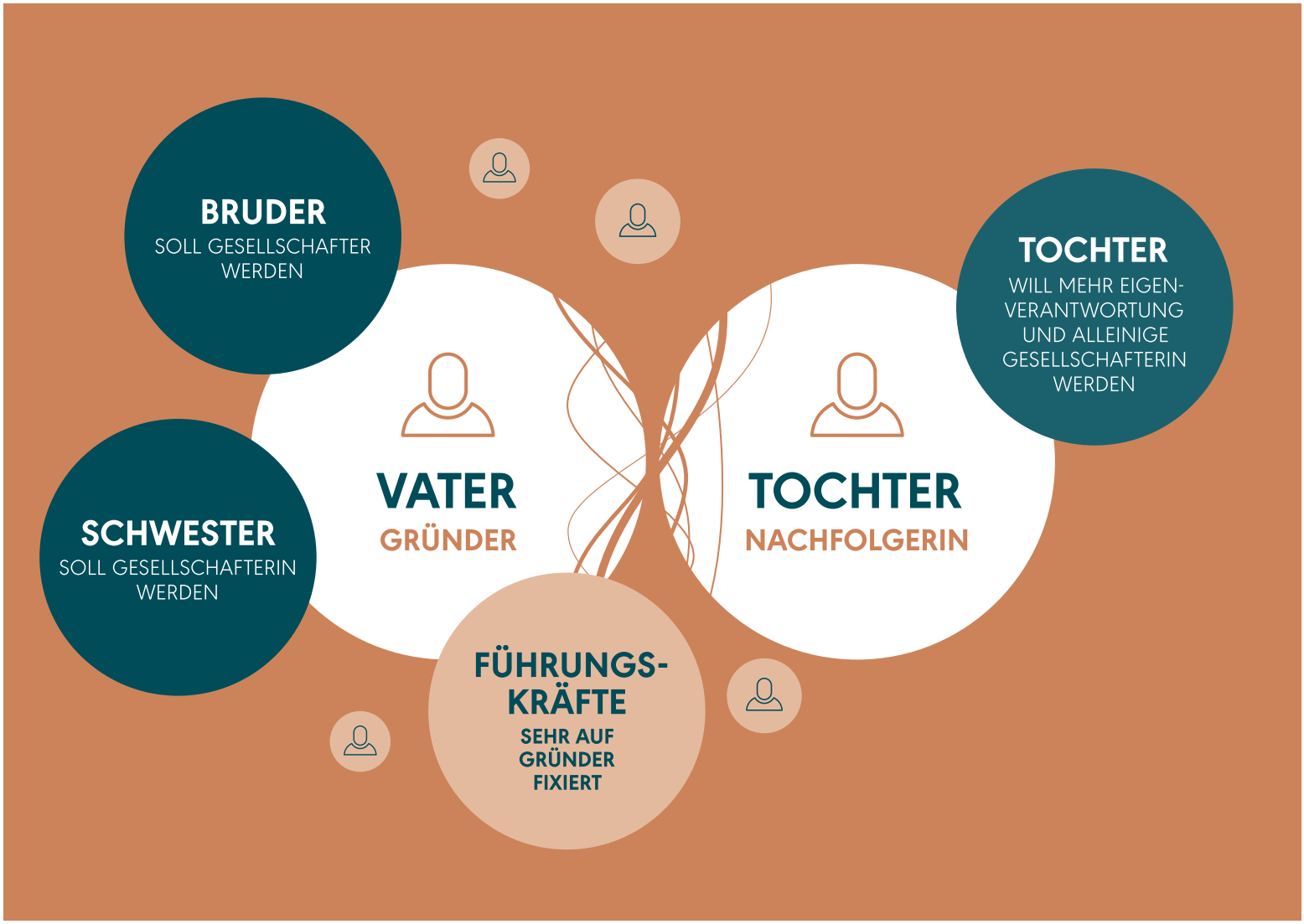
TOCHTER
NACHFOLGERIN
39 JAHRE

TOCHTER
NACHFOLGERIN
ARBEITET 50%

EHEMANN
DER NACHFOLGERIN
ARBEITET 50%

KIND 01
DER NACHFOLGERIN
4 JAHRE

KIND 02
DER NACHFOLGERIN
1 JAHR



DIE FRAGEN

DER NACHFOLGERIN:

WIE IN SEINE FUSSSTAPFEN TRETEN?
Ohne sein Lebensmodell kopieren zu müssen.
→ Viel Reisetätigkeit wegen Vertrieb und Kooperationen,
Erziehung lag komplett bei ihrer Mutter ...

KANN ICH DAS? WILL ICH DAS?
→ Wie wäre mein Leben dann?

STRATEGISCHE HERAUSFORDERUNGEN IM UNTERNEHMEN?
Genügend Fachkräfte? Genug technisches Wissen?
Akzeptanz von Schlüsselpersonen?
→ Oder werden sie das Unternehmen verlassen,
wenn der Vater ausscheidet?

BETTINA-DASER.DE

RSM EBNER STOLZ

Nachfolge ist weiblich – Chancen für Frauen – IHK Region Stuttgart

Steuerberaterin, Stefanie Schrötter

Stuttgart, 16. Juli 2025

RSM Ebner Stolz

Ihr Ansprechpartner

Stefanie Schrötter

Senior Manager
Steuerberaterin

stefanie.schroetter@ebnerstolz.de
Tel. +49 711 2049-1671
Mobil +49 173 1609994

Tätigkeitsschwerpunkte

- Steuerliche Gestaltungs- und Strukturierungsberatung
- Steuerliche Transaktionsberatung (Tax Due Diligence, Strukturierung , SPA Beratung)
- Internationales Steuerrecht und Außensteuerrecht
- Nationale und internationale Umstrukturierungen
- Steuerrechtliche Beratung mittelständischer Unternehmensgruppen und vermögender Privatmandate

Branchenexpertise

- Medien / Digitalwirtschaft
- Automotive
- IT
- Handel
- Baugewerbe
- Private Equity / Family Office

RSM Ebner Stolz

Auf einen Blick

Top 10	Prüfungs- und Beratungsunternehmen
>2.700	Mitarbeitende bundesweit an 14 Standorten
>481 Mio.	Euro Umsatz in 2024

Persönlich	Feste Ansprechpartner
Interdisziplinär	Das Ganze im Blick
Branchen-erfahren	Sinn für die Details
Anpackend	Effiziente Lösungen mit Hand und Fuß

RSM Ebner Stolz

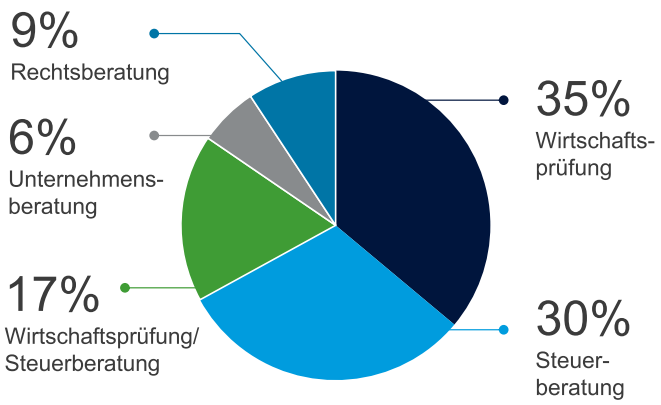
Kompetent und vielfältig. Im Denken und Handeln.

53% Frauenanteil

51 Nationen

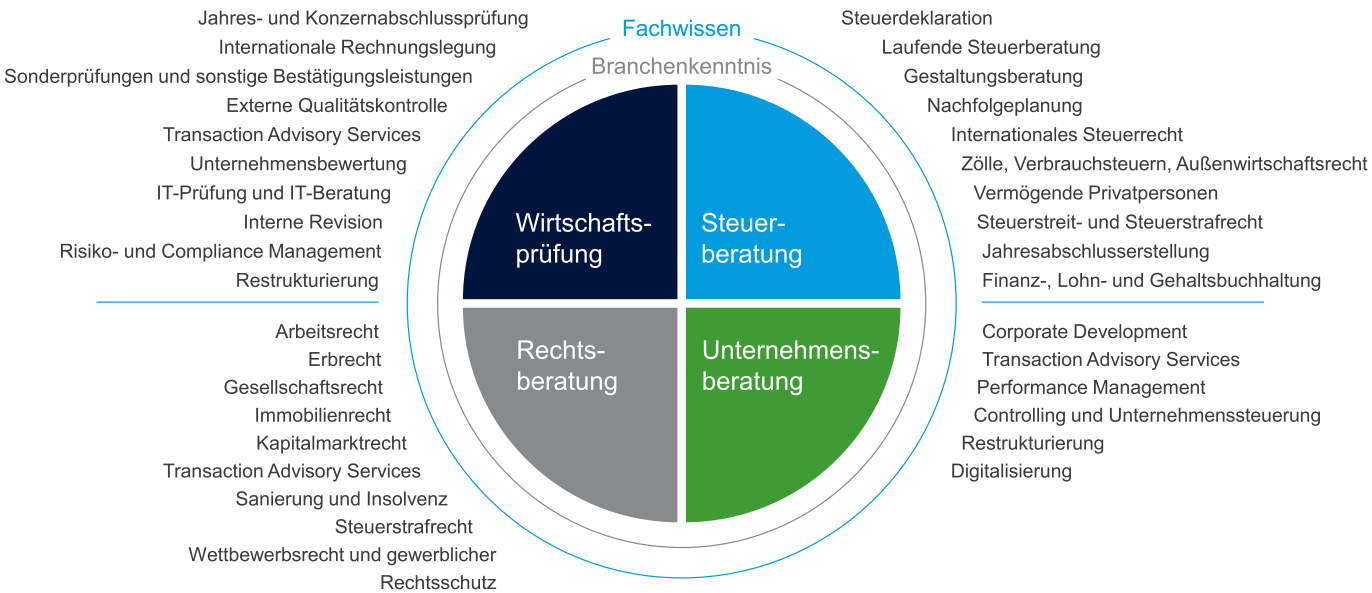
218 Partner

Verteilung der Fachkräfte



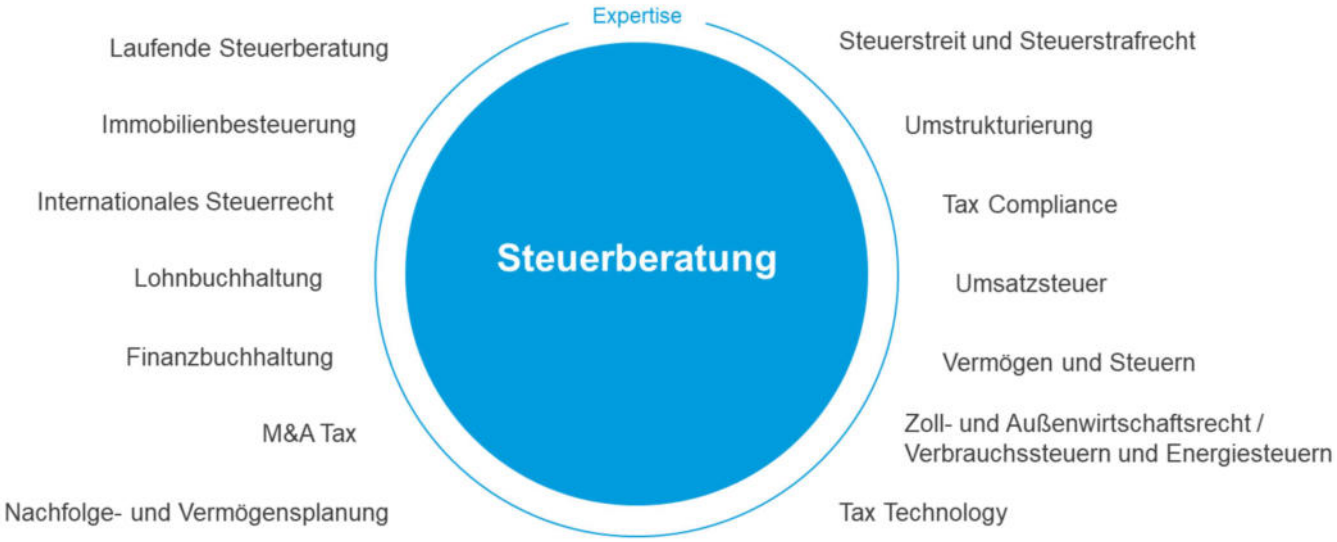
RSM Ebner Stolz

Multidisziplinär. Mit vier Leistungsbereichen.



RSM Ebner Stolz

Steuerberatungsbereiche



RSM Ebner Stolz

Unternehmensnachfolge

Unser Angebot

Die Nachfolgeplanung ist eine strategische Herausforderung für jedes Unternehmen und eine sehr persönliche Angelegenheit. Sie hängt von den richtigen rechtlichen, steuerlichen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab - aber auch familiäre und zwischenmenschliche Aspekte spielen bei der Planung eine große Rolle. RSM Ebner Stolz unterstützt seine Mandanten dabei, den besten Weg unter Berücksichtigung aller rechtlichen und steuerlichen Vorschriften zu finden. Bei grenzüberschreitenden Fällen unterstützen uns unsere Netzwerkpartner dabei, eine international passende Lösung zu finden.

- Übertragungen zu Lebzeiten und Nachfolgeplanung
- Unternehmensnachfolge durch Schenkung, Mitarbeiterbeteiligung, Verkauf usw. und damit verbundene Umstrukturierungsmaßnahmen
- Gestaltung von Testamenten, auch bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Bewertung von in Deutschland ansässigen Unternehmen und Liegenschaften
- Absicherung des Familienvermögens durch Familienstiftungen
- Einbindung deutscher gemeinnütziger Stiftungen
- Überwachung von Fristen und Gestaltungen im deutschen Erbschaftsteuerrecht

7
Partner

3
Directors

7
Weitere Spezialisten

RSM Ebner Stolz

M&A Tax

Unser Angebot

Unternehmenstransaktionen, gleich welcher Art, werden von komplexen steuerlichen Frage-stellungen begleitet. RSM Ebner Stolz berät bei nationalen und internationalen Transaktionen von Unternehmen, Private Equity-Gesellschaften und Investoren in allen Fragen des deutschen Steuer- und Zivilrechts. Ob Share- oder Asset-Deals, Umstrukturierungen, Management-Buy-Outs, Joint Ventures oder Kooperationen - unsere Berater streben stets die optimale Lösung an.

- Tax Due Diligence für Käufer und Verkäufer; Erstellung von Tax Fact Books oder Vendor Due Diligence Reports
- Steuerliche und rechtliche Strukturierung und Optimierung der Akquisitionsstruktur
- Steuerliche Beratung und Umsetzung von Managementbeteiligungs-programmen und Mitarbeiter-beteiligungsmodellen
- SPA-Beratung und Ausarbeitung von Verträgen
- Steuerliche Behandlung und Minimierung von Transaktionskosten; steuerliche Beratung zur Transaktionsfinanzierung und steuerliche Modellrechnungen
- Steuerliche Beratung bei Management-Buy-out
- Integration der erworbenen Unternehmens-teile und andere Dienstleistungen nach der Transaktion

31
Partner

5
Directors

14
Standorte

RSM Ebner Stolz

Beispiel Unternehmensverkauf

TEUR	Verkauf GmbH	Verkauf GmbH & Co. KG
1. Verkäufer		
Veräußerungspreis	1000	1000
Anschaffungskosten/Eigenkapital	-200	-200
Veräußerungsgewinn	800	800
Steuerpflichtiger Gewinn	480	800
Einkommensteuer (47,5% / 26,6%)	228	212,8
Einkommensteuer ohne Begünstigung	228	380

Beispiel

- Käufer / Verkäufer natürliche Personen. Verkäufer hat das 55. Lebensjahr vollendet.
- Kaufpreis EUR 1 Mio., Anschaffungskosten EUR 0,2 Mio.
- Stille Reserven: Maschine EUR 0,2 Mio. (ND 5 Jahre), Firmenwert EUR 0,6 Mio (ND 15 Jahre).
- Der Kaufpreis wird mit einem Zinssatz von 5 % vollständig fremdfinanziert.

Zusammenfassung

- Verkauf von Anteilen an **Kapitalgesellschaften** idR deutlich vorteilhafter für den **Verkäufer**.
- Beim Erwerb einer Kapitalgesellschaft sind die Anschaffungskosten nicht **abschreibungsfähig**, im Gegensatz zum Erwerb eines **Einzelunternehmens** oder Anteilen an einer **Personengesellschaft**.
- Sowohl beim Veräußerer also auch beim Erwerber sind Optionen zu Sonderregelungen zu prüfen.
- Veräußerer haben primär Interesse am Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften (**Share Deal**)
- Erwerber streben regelmäßig den Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften (**Share Deal**) oder einen Asset Deal an
- **Veräußerer-Erwerber-Konflikt**

The RSM Ebner Stolz group companies are members of RSM network and trade as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm each of which practices in its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity of any description in any jurisdiction. The RSM network is administered by RSM International Limited, a company registered in England and Wales (company number 4040598) whose registered office is at 11 Old Jewry, London EC2R 8DU. The brand and trademark RSM and other intellectual property rights used by members of the network are owned by RSM International Association, an association governed by article 60 et seq of the Civil Code of Switzerland whose seat is in Zug. This email is only intended for the person(s) to whom it is addressed and may contain confidential information. Unless stated to the contrary, any opinions or comments are personal to the writer and do not represent the official view of the company. If you have received this email in error, please notify the company immediately by reply email and then delete this message irretrievably from your system. Please do not copy this email or use it for any purposes or disclose its contents to any other person. Any person communicating with the company by email will be deemed to have accepted the risks associated with sending information by email being interception, amendment and loss as well as the consequences of incomplete or late delivery.
© RSM International Association, 2024

RPE | KANZLEI

Nachfolge ist weiblich – Chancen für Frauen – IHK Region Stuttgart

von Julia Roglmeier, LL.M.

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht, Wirtschaftsmediatorin (MuCDR)
Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV)

Julia Roglmeier, LL.M.

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau 2001, Referendariat in München 2004
- Rechtsanwältin seit 2005
- Testamentsvollstreckerin (DVEV) seit 2006
- Fachanwältin für Erbrecht seit 2009
- Wirtschaftsmediatorin (MuCDR) seit 2017
- Fachanwaltslehrgang „Fachanwältin für Steuerrecht“ 2018
- Masterstudiengang (LL.M.) Erbrecht & Unternehmensnachfolge an der WWU Münster 2021 (Masterarbeit: „Das Behindertentestament“, Bestnote: summa cum laude)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Zerb (Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis, Bonn) seit 2021
- Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) seit 2023
- Mitglied des Gesetzgebungsausschusses Erbrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) seit 2023
- Autorin, u.a. für den C.H. Beck Verlag, den Nomos Verlag, den Zerb Verlag, die Haufe Verlagsgruppe und für den größten deutschen juristischen Online-Recherchedienst „juris“
- Dozentin, u.a. für die Fortbildung von Rechtsanwälten, Fachanwälten, Notaren und juristischen Mitarbeitern
- mehrjährige Listung unter die besten Anwälte im Erbrecht (Focus, Wirtschaftswoche, Capital)

RPE|KANZLEI

RPE - WIR LEBEN ERBRECHT.
IHRE KANZLEI FÜR ERBRECHT UND VERMÖGENSNACHFOLGE IN MÜNCHEN UND STUTTGART.

Erbrecht Erbscheinsverfahren, Testamentsanfechtung, Erbauseinandersetzung, Pflichtteilsrecht, Testamentsvollstreckung, Vermächtnisrecht	**Vermögensnachfolge** Familiengesellschaften, Schenkungen, Testament und Erbvertrag, vorweggenommene Erbfolge, Verzichtsverträge
Unternehmensnachfolge Übertragung zu Lebzeiten und von Todes wegen, Verkauf und Umwandlung	**Behindertentestament** Gestaltungen zum Schutz vor dem Zugriff des Sozialleistungsträgers
Immobilienrecht Vermögensübertragungen mit warmer Hand, mit und ohne Gegenleistungen, Nießbrauch, Wohnrecht, Rückforderungsrechte	**Gesellschaftsrecht** Gründung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften, Gesellschafterstreitigkeiten
Steuerrecht Gestaltung von steueroptimierten Lösungen vor und nach dem Erbfall, Erbschaft- und Schenkungssteuer	**Eheverträge** Gestaltung von Eheverträgen, Güterstandsschaukel
Vorsorgerecht General- und Vorsorgevollmacht, Unternehmervollmacht, Patientenverfügung	**Wirtschaftsmediation** Professionelles Konfliktmanagement vor und nach Eintritt eines Erbfalls, Generationengespräche

Mandantenstruktur der Kanzlei

- (vermögende) Privatpersonen
- Unternehmer
- Menschen mit besonderer Familienstruktur (Patchworkfamilie, nichteheliche Lebenspartner, Geschiedene, Familien mit Angehörigen mit Behinderung)
- Menschen, die sich in einer erbrechtlichen Auseinandersetzung nach dem Erbfall befinden oder befürchten, dass eine erbrechtliche Streitigkeit entsteht
- Jeder, der sich mit seinem Ableben beschäftigt und die Nachfolge nicht dem Zufall überlassen möchte

Praxisbeispiel

Sachverhalt (realer Fall der Kanzlei):

Frau L (verwitwet und kinderlos) führt nach dem Tod ihres Mannes eine Landwirtschaft (Milchviehbetrieb mit 35 ha Land) in Oberbayern. Sie macht sich Gedanken um ihre Nachfolge und insbesondere, was aus dem Betrieb einmal nach ihrem Tod werden soll. Neben der Landwirtschaft verfügt sie über liquides Vermögen und ein fremdvermietetes Mehrparteienhaus im Speckgürtel von München (VWert: ca. 5 Mio EUR). Ihr nächster Verwandter ist ihr Neffe N (verheiratet, 3 Kinder), zu dem sie ein enges Verhältnis hat und der auch bereits im Betrieb mitarbeitet. Sie kann sich gut vorstellen, dass N den Hof einmal weiterführt und auch ihr Erbe wird. Geregelt hat L noch nichts. Das möchte sie nun angehen. Was ist zu raten?

Lösung: **TÜV**-Mandat

- **T**estament: Einzeltestament mit Steuervermächtnis
- **Ü**bergabe: Gründung einer Familien-Gesellschaft unter Einbringung des Betriebes und Übergabe von Anteilen an N
- **V**orsorge: Errichtung einer General- und Vorsorgevollmacht, ggf. inkl. Patientenverfügung

Zusätzlich: **Erwachsenenadoption** (zur Optimierung der Erbschaft- und Schenkungssteuerfreibeträge)

RPE ROGLMEIER PRANZO ERBRECHT
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE WIRTSCHAFTSMEDIATION
KANZLEI

RPE KANZLEI MÜNCHEN

Brienner Straße 48
80333 München

+49 (0)89 53 90 63 89 0
info@rp-erbrecht.de

FOCUS TOP RECHTSANWALT 2024 Julia Roglmeier ERBRECHT

WirtschaftsWoche TOP Kanzlei Erbrecht 2024 RPE Roglmeier Pranzo Handelsblatt Research Institute Ausgabe 41/2024

RPE KANZLEI STUTTGART

Kriegerstraße 13
70191 Stuttgart

+49 (0)711 98 14 96 70
info@rp-erbrecht.de

Sabrina Hanslik

E-Mail
sabrina.hanslik@buergschaftsbank.de
Telefon
0711/1645- 738

- 2011 B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim; Schwerpunkt Banking and Finance
- 2011 – dato Unternehmenskundenbetreuerin Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH
  - Senior-UKB im Mengengeschäft
  - Seit 2024 im Regionalgeschäft - Region 3 (KA-MA-HD), Betreuung von Großengagements
  - Schwerpunkte im Bereich Technologie, KI, Industrie, Übernahmen/ Nachfolgen

In aller Kürze: Bürgschaftsbank und MBG

1954 gegründet aus der Wirtschaft für die Wirtschaft, eingebunden in die Gewerbeförderung von Land und Bund

Gesellschafter sind zentrale Wirtschaftsverbände, Kammern und Kredit-institutionen

Kein sinnvolles Vorhaben soll an fehlenden Sicherheiten scheitern. Vergrößerung des Finanzierungsrahmens durch Bürgschaften und Garantien, sowie stille Beteiligungen und Venture Capital

Seit Jahren steigender Anteil von Start-up-, Gründungs- und Nachfolgefinanzierungen bei Bürgschaftsbank und MBG

Geschäftsentwicklung 2024

Bürgschaftsbank
Bürgschaften und Garantien

rund **15.000**
Kunden in Baden-Württemberg

rund **3,2 Mrd. €**
Kredit- und Beteiligungsvolumen

über **1.780**
neue Projekte im Geschäftsjahr 2024

rd. **578 Mio. €**
Kredit- und Beteiligungsvolumen in 2024

MBG
Stille und offene Beteiligungen

rund **800** Kunden
bzw. Beteiligungen in Baden-Württemberg

über **250 Mio. €**
Beteiligungsvolumen unter Management

über **100**
Neuzusagen im Geschäftsjahr 2024

21 Mio. €
Beteiligungsvolumen in 2024

Flexible Fördermöglichkeiten

Existenzgründung

Neugründungen, Franchise

Kompletter Investitions- und Betriebsmittelbedarf

Entwicklungs-/ Markterschließungskosten

Unternehmensnachfolge

Asset-Deals, Share-Deals, MBO, MBI (Komplett-/Teilübernehmen)

Verwendung: Kaufpreise, Geschäftsanteile, Firmenwert, Ablösung Gesellschafter

Entfall bisherige Besicherung (Familieninterne Nachfolge)

Etablierte Unternehmen

Betriebserweiterungen und -verlagerungen

Modernisierung, Rationalisierung, Entwicklungskosten

Betriebsgerechte Nachfinanzierung

Kosten Markterschließung

Betriebsmittelfinanzierung

Auftragsvorfinanzierung

Avale / Gewährleistungen

Das Hausbankprinzip: Weg zum (Förder)kredit mit Bürgschaft

Wie wir Transformation begleiten

Klarer Förderauftrag als Selbsthilfeorganisation der mittelständischen Wirtschaft:

- Teilabsicherung durch Bund und Land / EIF ermöglichen bis 80 %-Bürgschaften für Transformationsfinanzierungen in den Bereichen: Digitalisierung / Nachhaltigkeit / Nachfolge
- Enge Kooperation mit Förderökosystem der L-Bank
  - Kombiangebote mit 50 % Bürgschaft z.B. für Innovationskredit / Gründungs- und Wachstumsfinanzierung / Liquiditätskredit der L-Bank
  - Auch höhere Bürgschaftsquoten möglich (max. 80 %)
  - Attraktive Konditionen: 0,3 % - 1,3 % Bürgschaftsprovision

Flexible Förderung KMU-spezifischer Finanzierungsbedarfe durch passgenaue Instrumente

- **Breite Verwendung** Investitionen, Innovationen, Betriebsmittel, Nachfolge, Gründung
- Ausnahme: **Nachfinanzierung** von Investitionen (nicht betriebsgerecht finanziert 3 Jahre)
- **Verbürgung aller Kreditarten** (Hausbank- oder Förderkredite), Kontokorrentkredite, Avale
- **Erleichterungen bei Besicherung** und **beihilfefrei** über **EIF**
- Akzeptanz bei Unternehmen und Hausbanken durch kundenorientierte Förderung und verlässliche Spruchpraxis

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Bürgschaften bis 2 Mio. €
+ KfW-ERP (Garantie) 0,5 Mio. €

bis 0,5 Mio. €

bis 2,0 Mio. €

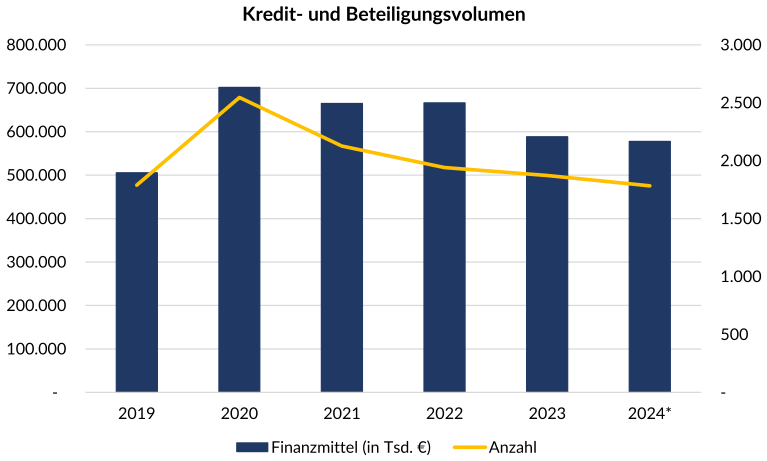
> 2,0 Mio. €

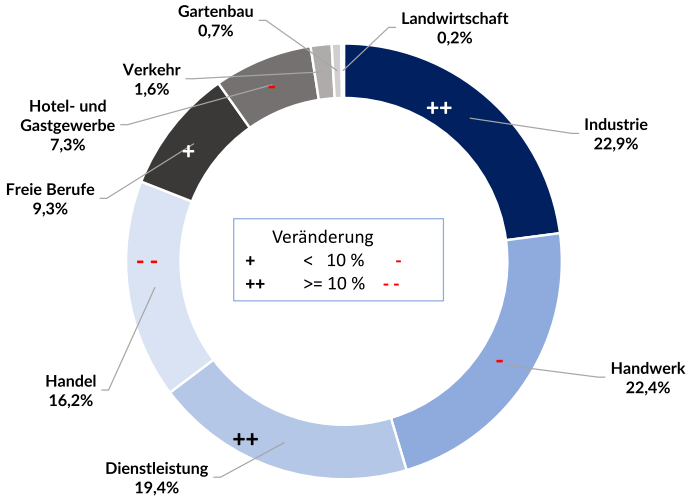
bis 15,0 Mio. €

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

bei Bürgschaften
bis 15 Mio. €

Bürgschaftsbank 2024: Besichertes Finanzierungsvolumen weiterhin über dem Vorkrisenniveau





578 Mio. EUR (-1,8 %)
1.783 (-4,8 %)

Finanzierungsbeispiel Übernahme: Laura Haudel- erste reserve personalservice spreen GmbH

Vorhaben:
Übernahme (share-deal), Kaufpreisfinanzierung, Betriebsmittel

Finanzierung:
Gesamtvorhaben T€ 2.755

Übernahme einer Personalvermittlung im Rahmen der Altersnachfolge.

Kapitalbedarf
T€ 2.200 Kaufpreis
T€ 555 Betriebsmittel
T€ 2.755

Finanzierung:
T€ 200 Verkäuferdarlehen
T€ 700 Hausbank-Darlehen/Büba 65%
T€ 1.355 L-Bank Liqui/ Büba 65%
T€ 500 KKK-Linie / BüBa 50 %
T€ 2.755

Sicherheiten: Bürgschaft des Unternehmers/verbundenen Unternehmen, Todesfallabsicherung

Risiko Hausbank: 970/2.755 = 35 %

Bildquelle:Thomas Möller

FAQ

Finanzierung von Existenzgründungen

i.d.R. können nur Gründungsvorhaben gefördert werden, die für den Antragsteller eine Vollexistenz darstellen; temporäre Nebenexistenzgründung sind als Einstieg ebenfalls möglich

eine Wiedergründung (erneutes Gründungsvorhaben; nach Aufgabe der vorangegangenen selbstständigen Tätigkeit) ist förderfähig; Einzelfallentscheidung

Finanzierung von Beteiligungen (Kauf von Unternehmensanteilen)

förderfähig, wenn die Beteiligung am Gesellschaftskapital i.d.R. mind. 10 % ausmacht und eine geschäftsführende Funktion ausgeübt wird bzw. auf Basis einer konkreten Nachfolgeplanung vorgesehen ist (z.B. zunächst Prokurist, später GF)

bei anderen Konstellationen ggf. eine Einzelfallprüfung

FAQ

Betriebsmittelfinanzierungen bei etablierten Unternehmen

Einschränkung hinsichtlich der maximalen Bürgschaftsquote von 50%; höhere Bürgschaftsquote in begründeten Einzelfällen ist aber möglich

- **KK-Rahmen** — Hb-Zusage i.d.R. b.a.w. Bürgschaftslaufzeit max. 7 Jahre möglich; i.d.R. Bürgschaftsherabsetzung ab 4. Jahr in gleichbleibenden Raten

  Bürgschaftsherabsetzung erhöht das Risiko der Hb; alternativ Umschuldung eines Bodensatzes oder der Gesamtlinie in ein Betriebsmitteldarlehen mit fester Rückführung bei gleichzeitiger Kürzung/Streichung der Linie
- **Aval-Rahmen** — analog KK-Rahmen | ggf. reduzierte Bürgschaftsprovision
- **Projektfinanzierung** — bei Projektgeschäft Abtrennung der Finanzierung aus einem bestehendem KK-Rahmen und Ausgliederung auf ein eigenes Projektkonto

  Absicherung in Form der Abtretung der Einzelforderung aus dem Projekt; Laufzeit bei Einzelprojekt individuell entsprechend der Projektlaufzeit; Kapitalbedarfsbemessung entsprechend der Projektkalkulation
- **Grundsätzliches** — abhängig von Risiko und Kredithöhe ggf. Liquiditätsplan erforderlich

FAQ

Umschuldungen / Ablösungen

Grundsätzlich keine Ablösung bzw. nachträgliche Verbürgung bestehender Hausbankrisiken!

Ausnahmen

fristenkongruente Umfinanzierung von Investitionen aus der KK-Inanspruchnahme (zeitnah); Nachweis in geeigneter Form. Voraussetzung: Aufrechterhaltung KK-Linie

Vorausleistungen der Hausbank im Rahmen einer laufenden Antragstellung. Voraussetzung: vorherige Abstimmung

Umschuldung von Kreditoren zur Wiederherstellung der Skontierfähigkeit ist möglich

in Einzelfällen ist die Einbeziehung bestehender KK-Linien möglich (Vereinfachung der Handhabung von Sicherheiten und Linien). Voraussetzung: vorherige Abstimmung

FAQ

gewerbliches Bauvorhaben / Immobilienerwerb

Variante 1 **Verbürgung Gesamtdarlehen / quotale Grundschuldhaftung**

Variante 2

Darlehen Teilbetrag unverbürgt
Grundschuldabsicherung vorrangig
bspw. in Höhe des Beleihungswertes
bspw. Privatanteil bei gemischter Nutzung
Darlehen Teilbetrag verbürgt
quotale Grundschuldhaftung nachrangig
Bürgschaftsquote i.d.R. max. 60%

Vorteil Kunde	Vorteil Hausbank
geringere einmalige Bearbeitungsgebühr	optimale Risikoentlastung
geringere laufende Bürgschaftsprovision	optimale Konditionen (RGZS) und damit konkurrenzfähiges Angebot

FAQ

Sicherheitenbestellung und Valutierung der Bürgschaftsurkunde

Valutierung der Bürgschaft von Beginn an - sofern keine Wirksamkeitsvoraussetzung (Bedingung) in der Urkunde oder im Begleitschreiben vermerkt ist.

Grundsätzlich hat eine Sicherheitenbestellung auf die Wirksamkeit der Bürgschaft keine unmittelbare Auswirkung.

Bürgschaft der Bürgschaftsbank = Ausfallbürgschaft, d.h. im Falle der Inanspruchnahme kommt es vorab zu einer Verwertung der vereinbarten Sicherheiten. Eine abweichende oder fehlende Sicherheitenbestellung geht dann zu Lasten der Hausbank – allerdings ausschließlich in Höhe des zu erwartenden Differenzbetrages im Verwertungserlös.

Insbesondere die ordnungsgemäße Bestellung einer Risikolebensversicherung (d.h. Policierung / Anzeige der Abtretung und Rückbestätigung der Abtretung) ist im Falle einer Inanspruchnahme aus anderen Gründen als dem Todesfall für die Valutierung der Bürgschaft irrelevant.

Valutierungsvorbehalt aufgrund fehlender steuerlicher Auskunft

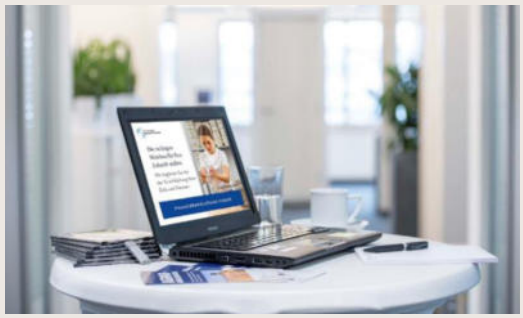
Abfrage bei verbürgten Betriebsmittelfinanzierungen i.d.R. ab einem Bürgschaftsbetrag > T€ 75

Abfrage bei verbürgten Investitionsfinanzierung i.d.R. ab einem Bürgschaftsbetrag > T€ 200

Unser digitales Angebot an Sie: ermoeglicher.de

Serviceangebot für Hausbanken 4.500 Kundenanfragen

- Hiervon wurden **bis 31.12.2024 ca. 10% Fälle** erfolgreich an Banken vermittelt
- Unser erweitertes Serviceangebot für Hausbanken: Qualifizierung (insbesondere kleinteiliger Anfragen über das ermoeglicher-Portal) wird vermehrt von Hausbanken genutzt
- Insgesamt Schwerpunkt im Mengengeschäft bis T€ 150
- Kammern und Verbände nutzen das Finanzierungsportal bereits stark in der Beratung
- Vier Jahre nach Start deutlich höhere Umsetzungsquote bei Kundenfällen durch gestiegene Qualität der Inhalte
- Weiterer Ausbau an Services (Direktanbindung Hausbanken)
- Anbindung an **Unternehmenswerkstatt**: https://bw.uwd.de



- Bundesweites Finanzierungsportal der Deutschen Bürgschaftsbanken
- Schnelle, kostenfreie und unverbindliche Projekteinschätzung durch unsere Bürgschafts- und Beteiligungsexperten
- Intuitives UX-Design inklusive sicherem Datenupload auf **www.finanzierungsportal.ermoeglicher.de**
- Der virtuelle gemeinsame Arbeitsplatz für Bürgschaftsbank, MBG, Unternehmen, Berater und Banker
- Bis zu 300 Anfragen / kostenfrei bewertete Projekte jeden Monat in BW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner:
https://bw.ermoeglicher.de/ueber-uns/kontakt/ansprechpartner

Telefon: 0711 / 1645-800

Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH
www.buergschaftsbank.de

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH
www.mbg.de

IHK Region Stuttgart

Danke für Ihre Teilnahme!

FOLGEN SIE UNS AUF